



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

März – April 2004



Liebe Leser!

Ein Friedhof ist als letzte Ruhestätte bekannt. Aber das Grab, der Tod haben seit Ostern nicht mehr das letzte Wort. Der Friedhof ist für viele „nur noch“ ein Durchgangslager für den ewigen Frieden mit Gott geworden. Der an dem Grabstein emporkletternde Efeuzweig des Titelblattes scheint dem Zeichen der Endgültigkeit zu trotzen. Er wirkt auf mich, wie wenn er den „Aufstand“ gegen den Tod probt. Auch Karfreitag erinnert mich daran, dass da Sünde, Tod und Teufel den „Aufstand“ geprobt haben. Sie wollten die im Paradies angefangene Trennung des Menschen von Gott endgültig machen. Aber Gott hat seinem Sohn Jesus Christus die Vollmacht gegeben, den „Aufstand“ von Sünde und Tod niederzuschmettern. Durch Jesu Tod am Kreuz wurde die Sünde entmachtet, weil Gott ihn, den Sündlosen zur Sünde gemacht hat. Schon während seines Erdenlebens sprach Jesus immer wieder vom „Aufstand“ und hat damit gezeigt, dass er stärker ist als die Sünde und der Tod. So hat er z.B. einen Gelähmten aufgefordert: „Steh' auf, nimm dein Bett und geh heim!“ (Lk.5,24). Selbst zu einem Toten sagte er: „Jüngling, ich sage dir, steh auf!“ (Lk.7,14). Und nun am Ostertag steht Jesus selber von den Toten auf. Die Auferstehung bestätigt seinen „Aufstand“. Wenn Jesus zu einem Menschen sagt: „Steh auf!“, dann bedeutet das: Ich gebe dir Anteil an meinem Sieg, meinem „Aufstand“ gegen den Tod. Jesus lädt uns ein, Anteil zu haben an seinem sieghaften Leben über Sünde und Tod. Wer im Vertrauen zu Jesus „auf-gestanden“ ist, geht dem endgültigen „Auf-stand“ gegen den Tod entgegen, der mit der Auferstehung Jesu

Christi bereits begonnen hat. Jesus sagte einmal zu der Schwester seines toten Freundes Lazarus (Joh.11,25,26): „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“ - Das bleibt die Frage für Sie und mich: „Glaubst du das?“ Jesus möchte uns aus unserem „persönlichen Grab“ heraufführen zum Leben. Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesus und das kann auch unsere eigene, persönliche Auferstehung zum Leben sein. Ostern ist mehr als ein Familienfest, mehr als Osterhase und Ostereier suchen, mehr als das Aufblühen eines schönen Osterblumenstraußes. Wir dürfen aufblühen, weil Sünde und Tod überwunden sind. Christus hat mit seiner Auferstehung den Tod vernichtet. Das ist der Dreh- und Angelpunkt christlichen Glaubens. Es ist der entscheidende Sieg, der für jeden Menschen von Bedeutung ist. Es gibt keine Situation mehr in unserem Leben, auch nicht den Tod, in der Jesus nicht bei uns wäre. Wir sind bei ihm nicht abgeschrieben. Der Auferstandene ist der Allgegenwärtige. Ich wünsche ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre Monique Härle



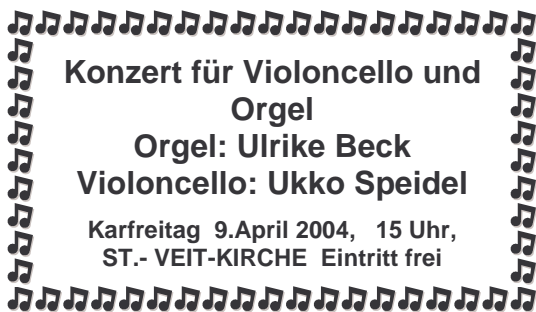
Schreiben Sie das für Sie wichtigste Bibelwort des vergangenen Jahres auf und geben Sie dies am Pfarramt ab. Das meistgewählte Wort wird zur Grundlage einer Predigt.



17. April 2004,

19 Uhr,

St.-Veit-Kirche



**Konzert für Violoncello und
Orgel**

Orgel: Ulrike Beck

Violoncello: Ukko Speidel

**Karfreitag 9. April 2004, 15 Uhr,
ST.- VEIT-KIRCHE Eintritt frei**

**Krabbelgottesdienst
am 26.3.04 10 Uhr
in der katholischen
Kirche**

MAN(N) TRIFFT SICH - MAN(N) TRIFFT SICH - MAN(N)

„ Was nichts kostet, ist nichts wert.“ Dieser Satz geht schnell über die Lippen und hat uns irgendwie geprägt. Doch er ist nur halb richtig - und zugleich halb falsch und deshalb gefährlich. Denn es gibt Werte, die nichts kosten, aber trotzdem sehr wertvoll sind: Vertrauen, Liebe, Freundschaft, Treue... Wir brauchen Werte. Wir suchen Orientierung. Wir haben Werte. Und deshalb sollten wir Werte vermitteln, die zwar nichts kosten, aber notwendig sind. Gibt es Werte, die heutzutage gefährdet sind? Welche wären nötig für unsere Familien, für unsere Gesellschaft?

Herzliche Einladung zum Männervesper am Samstag, den 27. März 2004 um 19.00 Uhr im Restaurant "Kerzenstübe" in Gärtringen. Es spricht Diakon Manfred Zoll zum Thema

Wertewandel in unserer Gesellschaft

Anmeldung erbeten bis 24.03.2004 an Volker Alter Tel. 07034 / 20778

MAN(N) TRIFFT SICH - MAN(N) TRIFFT SICH - MAN(N)

Pfarrer Martin Flaig stellt sich vor

Es ist zwar noch einige Zeit hin, aber die Spatzen pfeifen es ja schon längst von den Dächern und manche haben es auch im Gäuboten gelesen: Die Pfarrstelle Gärtringen-Ost ist ab April 2004 wieder besetzt. „Wer ist der Neue?“ „Weißt du, wo er herkommt?“ ... - vielleicht kursieren diese und andere Fragen inzwischen in Gärtringen. Deshalb an dieser Stelle schon einige Zeilen zu mir:

Ursprünglich komme ich aus der Ludwigburger Ecke, genauer aus Löchgau bei Bietigheim-Bissingen. Dort bin ich als der Älteste von 4 Geschwistern aufgewachsen.

Nach meinem Vikariat in Öschingen bei Mössingen bin ich im September 2000 ins Albrecht-Bengel-Haus nach Tübingen zurückgekehrt. Seitdem arbeite ich dort als Studienassistent im Fachbereich „Praktische Theologie“ mit den Schwerpunkten Seelsorge und Predigtlehre. Während meines Studiums konnte ich selbst von der Studienbegleitung des Bengalhauses profitieren. In den vergangenen drei Jahren durfte



ich nun andere auf ihrem Weg ins Pfarramt oder Lehramt begleiten.

Darüber hinaus war ich in vielen Gemeinden zu Bibelabenden, Gottesdiensten und anderem unterwegs - u.a. etwa am 29. Juni 2003 in Gärtringen, zusammen mit einer Gruppe von Studenten aus dem

Bengelhaus. Vielleicht sind wir uns damals sogar schon begegnet?!

Spätestens ab April wird dazu auf jeden Fall mehr Gelegenheit sein. Darauf freue ich mich. Ich bin gespannt auf die Gemeinde in Gärtringen und freue mich, Sie ab April persönlich kennen zu lernen.

Ihr Pfarrer in spe
Martin Flaig



Ursprünglich komme ich aus der Ludwigburger Ecke, genauer aus Löchgau bei Bietigheim-Bissingen. Dort bin ich als der Älteste von 4 Geschwistern aufgewachsen.

Weltgebetstag 2004

Frauen aus allen christlichen Konfessionen laden wieder ein zum Weltgebetstag

**am Freitag, 5. März 2004 um
19.30 Uhr
in der Katholischen Kirche St.
Michael.**

Der diesjährige Weltgebetstag führt uns nach Mittelamerika, der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika. Frauen aus Panama haben die Gottesdienstordnung vorbereitet unter dem Motto

Im Glauben gestalten Frauen
Zukunft.

Liebe Leser!

Wir Konfirmanden sind am 4. Dezember 2003 um 14.00 Uhr am Bahnhof gestanden und haben uns von unseren „weinenden“ Eltern verabschiedet, um in die Konfirmanden– freizeit zu fahren. Nach einer aufregenden, langen Fahrt mit dem ICE und einem kurzen „Spaziergang“ waren wir um ca. 19.00 Uhr in der Klostermühle in Obernhof. Als wir endlich ankamen, wurden wir von den Mitarbeitern herzlich begrüßt. Nach einem leckeren Abendessen haben wir die Betten gemacht und trafen uns dann im Rittersaal, um ein Meeting zu hören. Danach schauten wir Konfirman-



den uns um und machten die ganze Klostermühle unsicher, indem wir sie unter die Lupe nahmen (gefunden haben wir: Kiosk, Buchladen, Sportraum und Rittersaal). Nach einem kurzen Gespräch mit den Bibelschülern der Klostermühle war dann schon um ca. 2.00 Uhr bei allen das Licht aus. Morgens, nachmittags und abends nach dem Essen hatten wir Zeit, um in den Kiosk, Buchladen oder in den Sportraum zu gehen. Man konnte aber auch den Ort erkundigen oder sich in den Zimmer beschäftigen, z.B. mit reden, singen... Fußball und Hockey wurden auch ein-

mal angeboten. Nach der freien Zeit gab es morgens und abends immer ein Meeting bei denen wir sangen, und Andachten hörten. Mittags machten wir entweder: ein Quiz, ein Geländespiel oder schauten ein Jesusfilm an.

Am Samstagabend wurde uns von einem Mitarbeiter der Klostermühle eine Pantomime vorgespielt, gleich danach machten wir eine Nachtwanderung (ohne Taschenlampe) an einem schönen, leuchtenden Kloster vorbei. Danach ging es dann in die Zimmer und wenig später kamen dann pro Zimmer ein Mitarbeiter und ein Bibelschüler, um uns Gute Nacht zu sagen.

Als wir am Sonntag morgen gefrühstückt hatten, mussten wir unsere Zimmer bis zum nächsten Meeting räumen. Nach dem Mittagessen mussten wir schweren Herzens dem Abschied entgegen sehen. Um 13.00 machten wir uns leider wieder auf den Heimweg.

Abends um ca. 20.00 Uhr waren wir wieder wohlbehalten in Gärtringen. Wir durften spüren, dass Gott die ganze Zeit uns behütet und gesegnet hat, und es war für viele Konfirmanden eine neue Erfahrung sich so intensiv mit dem Glauben zu beschäftigen!!!!



Konfirmanden 2004



Sem Dietterle, Isabel Lehmann, Michael Zinser, Frank Voigt, Maike Wissner, Susanne Wörz, Nancy Göbel, Sabrina Gutmann, Claus Kientzle, Kevin Pröll, Andreas Trinkaus, Nathalie Wohlbold, Rebecca Ganske, Anika Raisch, Marco Schweikert, Christian Zinser, Julia Vucenovic, Simone Witulski, Jaana Müller.



Katharina Zierhut
Katharina Schippert,
Francine Ditutala,
Vanessa Weinhardt,
Linda Gärtner,
Stephanie Bogesch,
Mandy Mahle,
Sarah Armbruster,
Denise Schmid,
Julia Nonnenmacher,
Sarina Hiesinger,
Jaqueline Knolmar,
Sarah Laabs,
Carmen Nonnenmacher,
Carina Löhmann,
Marleen Lindau.



David Bader,Marco Schmidt,Dominik Heuberger,Sven Gärtner,Jens Lacarak, Matthias Hofmann ,Dominik Reichle., Nick Brewczynski,Sebastian Richter, Michael Groß ,Andreas Horn,Philipp Wastian,Dennis Franklin,Jonas Jarosch, Christian Monschau,Alex Hollay.



**„Neu anfangen“ Christen laden
zum Gespräch über den
Glauben ein**

**Der Startschuss zu diesem Projekt im
Kirchenbezirk Herrenberg fällt in
unserer Gemeinde beim Gottesdienst**

am 21. März 2004 10 Uhr in der ev. St-Veit-Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Projekt näher vorgestellt und Fragen beantwortet.

**Neu anfangen – das meint uns alle
Deshalb herzliche Einladung an die ganze Gemeinde**

KOMMEN

HÖREN

EINSTEIGEN

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Damit auch Sie wissen, was die von Ihnen gewählten Frauen und Männer, der Kirchenpfleger und unser Pfarrer beraten und beschließen, wollen wir Sie hier kurz über unsere Arbeit informieren:

Nachdem die Landeskirche zunehmend weniger Kirchensteuer-Einnahmen erhält, wird an die Kirchenbezirke immer weniger Geld weitergegeben werden können. Der Kirchenbezirk hat in seiner Synode im Herbst 2003 ein neues Finanzierungssystem verabschiedet, welches aber trotz aller Bemühungen um Ausgleich bei nahezu allen Kirchengemeinden unseres Kirchenbezirks zu geringeren Finanzzuweisungen im Jahr 2004 geführt hat. Der KGR hat die sicher nicht immer leichte Aufgabe, mit weniger finanziellen Mitteln die Arbeit in unserer Kirchengemeinde wie bisher sicherzustellen.

Für Gärtringen kommt erschwerend hinzu, dass unsere Kirche dringend renoviert werden muss. Aus dem KGR und anderen Gliedern unserer Gemeinde bildeten sich Arbeitsgruppen, die die Spendenaktionen vorbereiten und organisieren, ebenso das große **GE-MEINdeFEST**, welches am 10. Juli auf dem Kirchplatz stattfinden wird.

Der Bauausschuss beschäftigt sich mit den erforderlichen Renovierungsmaßnahmen an der Kirche, am Pfarrhaus I und II sowie im Gemeindehaus. Vom **10.-12. April** kommen Freunde aus der Partnergemeinde **Vienne / Frankreich**. Dieser Besuch wird durch den Posaunenchor und Wolfgang Fiedler, organisiert.

Die Sitzungen des KGR sind grund-

sätzlich öffentlich. Sie können gerne an den Sitzungen teilnehmen und sich auch so über die Arbeit in der Gemeinde informieren. Die Einladungen entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Marc Kegreiß



Renovierung Kirchendach Spendenstand 31.01.04

Spenden:	67.676,24 EUR
Opfer:	4.893,51 EUR
Erlös Erntedankfest:	4.247,75 EUR
Erlöse (Verkauf, Flohmarkt etc.)	6.688,39 EUR
Zuschuß Kirchenbezirk+Landeskirche	152.300,00 EUR

Summe: 235.805,89 EUR

Für die **Renovierung** der St.-Veit-Kirche gibt es 4 verschiedene Sorten Wein zu kaufen. Eine Flasche kostet 6.- EUR. 6 Flaschen kosten 30.- EUR. Wir liefern frei Haus. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bei Fam. Härle Tel 21647 an.

Vorschulkinder:

Kinderstunde

montags 17-18 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Schulkinder:

Bibeltreff

montags 17-17.45 Uhr
Claudia Zinser, Tel 21176

Kinderkirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10-11 Uhr
Kirche/Samariterstift

1.+2.Klasse:

Mädchenjungschar „Regenbogen“

mittwochs 17.30-18.30 Uhr
Stefanie Zinser, Tel 26584

Bubenjungschar

mittwochs 17.30-18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:

Mädchen: „Tatort Jungschar“

mittwochs 17.30 Uhr
Kathrin Zinser, Tel 26584

Bubenjungschar I

dienstags 18 – 19 Uhr
Markus Härle, Tel 29315

5.-7.Klasse:

Mädchenjungschar „J.a.m.“

donnerstags 18 Uhr
Caro Widmaier, Tel 647614

Bubenjungschar II

„Fisherman´s Friends“
donnerstags 18 Uhr
Oliver Dongus, Tel 20765

14-17 Jahre:

Mädchenkreis „Project M.E.C.“

montags 19 Uhr
Simone Benzinger Tel 21252

Jungenschaft

donnerstags 18.30 Uhr
Harald Jauß, Tel 28209

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

dienstags 20 Uhr
Thomas Marquardt, Tel 29822

Sportabend

donnerstags 20 Uhr
Peter-Rosegger-Halle
Thomas Marquardt, Tel 29822

Posaunenchor

montags 20 Uhr
Thomas Frank, Tel 21982

Altennachmittag

einmal im Monat
donnerstags 14 Uhr
Oswald Berner, Tel 21231

Frauenkreis

Doris Würthner, Tel 928984

Männertreff

Manfred Unger, Tel 23626

Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20 Uhr
Anne Schäfer, Tel 26075

Nachmittag für Mutter und Kind

dienstags 15 Uhr
Elisabeth Alter, Tel 20778

Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19 Uhr
Schwester Brigitte Schweda,
Tel 6480

Süddeutsche Gemeinschaft

sonntags 13.30 Uhr
donnerstags 20 Uhr
Karl Brehm, Tel 21540

Datum	Gottesdienst	Prediger	Kollekte
Sonntag, 7. März 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	PfarrerIn Schneider	Dorfkirchen in Thüringen
Sonntag, 14. März 10.00 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Fuchs, Nufringen	EG
Sonntag, 21. März 10.00 Uhr	Gottesdienst Abendm. im Anschl.	Pfarrer Adt	Zuweisung Kirchenbezirk
Sonntag, 28. März 9.30 Uhr	Gottesdienst Investitur Pfarrer Flaig	Pfarrer Flaig	EG
Sonntag, 4. April Palmsonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig	EG
Dienstag, 6. April 20.00 Uhr	Passionsandacht		EG
Donnerst., 8. April Gründonnerstag 20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Flaig	EG
Freitag, 9. April Karfreitag 10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Adt	Hoffnung für Osteuropa
Freitag, 9. April Karfreitag 15.00 Uhr	Konzert zur Todesstunde Jesu		
Sonntag, 11. April Ostersonntag 6.30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof	Pfarrer Adt	EG
Sonntag, 11. April Ostersonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig	EG
Montag, 12. April Ostermontag 10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Fiedler	EG
Sonntag, 18. April 10.00 Uhr	Tauferinnerungs- gottesdienst	Pfarrer Flaig	EG
Sonntag, 25. April 10.00 Uhr Ludwig-Uhland- Halle !!!!	Katechismus- gottesdienst und Bezirksposaumentag	Pfarrer Adt	



Wenn nicht anders vermerkt, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr. Die **Kleinkinder – und Kindergottesdienste** finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.





Mit Kindern vergehen
die Jahre wie im Flug.
Doch Augenblicke
werden zu Ewigkeiten
Jochen Mariss

Taufen:



Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende

Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen.

Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.

Martin Luther King

Sterbefälle:

Studienreise nach Hamburg
In den Herbstferien (Anfang November) findet eine Studienreise nach Hamburg statt, die Dieter Schäfer und Pfarrer Martin Flaig gemeinsam durchführen. Nähere Infos und Anmeldung bei Dieter Schäfer, Tel.:21330. Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder dieses Angebot wahrnehmen. Da diese Freizeiten sehr beliebt sind, ist eine baldige Anmeldung empfehlenswert.

**Kleidersammlung
am 27.3.04**
Die Kolping-Familie der katholischen Kirchengemeinde führt diese Straßensammlung zugunsten der Renovierung der St.-Veit-Kirche durch. Kleidersäcke gibt es am Ausgang der Kirche.

**GeMEINdeFEST am 10.
Juli 04 bei der Kirche**

Pfarrbezirk I

Pfarrer Uli Adt,
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Frau Benzinger:
 Mo-Do 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarrbezirk II

Max-Eyth-Str. 32/1
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Frau Täuber: Mi, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Homepage:

www.evki-gaertringen.de

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Mesnerin Anna Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Gemeindehaus

Christine Kugler, Tel 21648
 Schönbuchstr. 20

Gemeindediakonin

Irene Günther, Lange Str. 75,
 Tel 270629
 E-mail: IreneGuenther@aol.com

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523



„Und wie ich sehe, haben Sie auch schon Erfahrungen als zweiter Pastor einer Gemeinde.“

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 29.März 2004.

Titelbild : Christine Härle, Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c
V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647, Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der Gustav-Werner-Stiftung
 im Bruderhaus/Reutlingen.